

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Stefan Gelbhaar und Benedikt Lux (GRÜNE)

vom 24. März 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. März 2014) und **Antwort**

Fahrraddiebstahl in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie verteilen sich die 26.513 Fälle von erfassten Fahrraddiebstählen im Jahr 2013 auf die Bezirke und Ortsteile der Stadt? (bitte nach kleinstmöglicher Ebene aufschlüsseln)

Zu 1.: 26.513 Fälle von Fahrraddiebstahl wurden 2013 in Berlin für die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) registriert. Die Regionalisierung dieser Fälle für die Darstellung im nächsten Kriminalitätsatlas ist noch nicht abgeschlossen. Daher werden für die Beantwortung dieser Frage Daten der Verlaufsstatistik Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) herangezogen. Hier wurden für das Jahr 2013 insgesamt 24.181 Fälle von Fahrraddiebstahl angelegt. Die Verteilung nach Bezirken und Ortsteilen ist der Anlage 1 zu entnehmen. Die höchsten absoluten Fallzahlen wurden in den Bezirken Pankow, Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte registriert, die am stärksten betroffenen Ortsteile sind Prenzlauer Berg und Kreuzberg.

2. Wie viele Fälle von Fahrraddiebstahl wurden im Jahr 2013 in Berlin im Bereich des ÖPNV erfasst und wie verteilen sich diese Fälle auf die verschiedenen Bahnhöfe, Verkehrsmittel und Linien? (Bitte nach Bahnhöfen, Verkehrsmittel und Linien aufschlüsseln)

Zu 2.: Da die Straftaten im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der PKS nicht gesondert auswertbar sind, liegen der folgenden Betrachtung verlaufsstatistische Untersuchungen zugrunde.

Im Jahr 2013 wurden 2.593 Fälle des Fahrraddiebstahls im Bereich des ÖPNV erfasst. Diese Fälle verteilen sich auf die einzelnen Verkehrsmittel wie folgt:

Bus	25
S-Bahn	1.911
Tram	60
U-Bahn	458
Gesamt	2.454

Zu den abweichenden Gesamtzahlen ist anzumerken, dass sich nicht zu allen Vorgängen ein Verkehrsmittel bestimmen lässt. Beispielsweise ereignen sich Straftaten in und an Bahnhofsgebäuden, die dem Verbund unterschiedlicher Verkehrsmittel dienen, so dass keine eindeutige Zuordnung möglich ist.

Die Verteilung auf die einzelnen U- und S-Bahnhöfe ergibt sich aus den Anlagen 2 und 3. Bahnhofsauswertungen sind ausschließlich über die Tatort-Anschrift möglich, so dass sich leichte Abweichungen zur Verkehrsmittelauswertung ergeben. Aufgrund der Komplexität sowie der Verflechtung einzelner Verkehrsmittel ist eine strukturierte und damit auswertbare Erfassung von Linien und Haltestellen im ÖPNV nicht vorgesehen.

3. Gibt es „hotspots“ an denen die Anzahl der Fahrraddiebstähle besonders stark ist oder besonders stark angestiegen ist?

Zu 3.: Fahrraddiebstähle werden über das gesamte Stadtgebiet verteilt in hoher Zahl begangen. „Hotspots“, also hohe punktuelle Tatkonzentrationen, sind in der Umgebung von Bahnhöfen der U- Bahn und vor allem der S-Bahn festzustellen. Darunter sind verstärkt die Bahnhöfe des östlichen S-Bahnringes und S-Bahnhöfe in Stadtrandnähe betroffen. Ebenfalls hohe Belastungen sind im Nahfeld größerer Einkaufszentren zu konstatieren. Insofern spiegelt die Verteilung im Wesentlichen die Tatgelegenheitsstruktur wider.

4. Wie erklärt der Senat die im Vergleich zum Jahr 2010 um 6.500 Fälle (entspricht 32%) gestiegene Fallzahl von Fahrraddiebstählen in Berlin?

Zu 4.: Das Verkehrsmittel Fahrrad erfreut sich gerade in Großstädten immer größerer Beliebtheit, was auch auf den zunehmend spürbaren Wandel Berlins hin zur „fahrradfreundlichen Metropole“ zurückzuführen sein dürfte. Obwohl keine aktuellen, verlässlichen statistischen Daten vorliegen, ist davon auszugehen, dass die Anzahl der

Fahrräder in Berlin in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat. Die vermehrten Tatgelegenheiten lassen auch die Fälle von Fahrraddiebstählen ansteigen.

Darüber hinaus könnten die fortgesetzten Bemühungen der Polizei Berlin zur Fahrraddiebstahlprävention zu einer erhöhten Anzeigebereitschaft geführt haben.

5. Wie viele Fahrradbesitzer haben in den vergangenen Jahren den Service der Berliner Polizei zur Fahrradcodierung genutzt und wie bewertet der Senat den Erfolg der Maßnahme?

Zu 5.: Im Jahr 2012 wurden von der Polizei Berlin 84 Aktionen zur Fahrradcodierung durchgeführt. Im Jahr 2013 waren es 79 Aktionen. Die Anzahl der codierten Fahrräder wird nicht erhoben.

Die Codierung von Fahrrädern an exponierten Stellen des Rahmens und das Aufbringen auffälliger Aufkleber ist aus polizeilicher Sicht ein geeignetes Mittel zur Vorbeugung des Fahrraddiebstahls. Täterinnen und Täter werden hierdurch eher abgeschreckt, was durch einzelne (nicht repräsentative) Befragungen von festgenommenen Tatverdächtigen gestützt wird. Ein entwendetes Rad mit Codierung lässt sich weitaus schlechter an Hehlerinnen und Hehler oder Privatkäuferinnen und Privatkäufer veräußern. Zudem stellt die durch Codierung entstandene Individualnummer einen (zusätzlichen) Schutz dar, da sich viele Eigentümerinnen und Eigentümer von Fahrrädern durch die Maßnahme und die parallele polizeiliche Beratung bewusst mit der Diebstahlproblematik auseinandersetzen und Daten zu ihrem Rad an sicherer Stelle verwahren (z.B. Fahrradpass), so dass im Falle eines Diebstahls eine bessere Ermittlungschance für die Polizei nach Anzeigenerstattung besteht (z.B. durch Einleitung einer Sachfahndung). Ebenso lassen sich aufgefundene oder wiedererkannte Räder leichter der Tat und der Eigentümerin und dem Eigentümer zuordnen.

6. Wie hoch ist die Aufklärungsquote bei Fahrraddiebstählen mit und ohne Fahrradcodierung?

Zu 6.: Dazu kann keine Aussage getroffen werden, da eine strukturierte Erfassung der Eigenschaft „Fahrrad ist (nicht) codiert“ nicht erfolgt.

7. Wie hoch sind die Kosten der Fahrradcodierung für die Stadt Berlin pro Jahr?

Zu 7.: Die Codierungen werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Polizei Berlin im Rahmen regelmäßig durchgeführter Aktionen vorgenommen, so dass keine zusätzlichen Personalkosten entstehen. Die Kosten für sechs Geräte zur Fräscodierung von Fahrrädern betragen im Beschaffungsjahr 2009: 8.748,84 €. Jährlich haben die sechs Polizeidirektionen neben selbst und kostenfrei erfolgenden Kleinreparaturen Instandsetzungskosten in Höhe von rd. 170,- € pro Direktion und Jahr zu tragen.

8. Welche Maßnahmen hat der Senat ergriffen, um die Sensibilisierung von Fahrradbesitzern für eigene Präventionsmaßnahmen (Schlossqualität, Fahrradnummern, Fahrradcodierung) zu erhöhen?

Zu 8.: Neben den beschriebenen Maßnahmen zur kostenlosen Fräscodierung von Fahrradrahmen setzt die Polizei auf Beratung durch Schwerpunktmaßnahmen.

Hierbei steht im Vordergrund, auf geeignete und erforderliche Sicherungsmöglichkeiten (insbesondere in Bezug auf die Qualität von Schlössern) hinzuweisen. Zur Beratung wird auf Medien des Programms Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) sowie auf im Eigenverlag produzierte Flyer, Plakate und ähnliches zurückgegriffen.

Der in der Bevölkerung bekannte Fahrradpass ist seit geraumer Zeit auch als kostenfreie Applikation (App) für Smartphones (Apple-Geräte mit deren spezifischen Betriebssystem sowie Geräte mit Android-Betriebssystem) verfügbar und bietet hier ergänzende Komfortfunktionen.

Der Flyer des ProPK zum Fahrraddiebstahl inkl. Fahrradpass kam im Jahr 2013 insgesamt 11.500 Mal zur Anwendung. Derzeit bestehen Planungen, dieses Faltblatt auch über Fahrradgeschäfte zu verteilen, sodass im Idealfall jeder Kunde zu seinem Rad auch einen Flyer zur Diebstahlprävention erhält.

Weiterhin werden unter Berücksichtigung von Aspekten der städtebaulichen Kriminalprävention an Orten mit hohen Fallzahlen gemeinsam mit den zuständigen Verwaltungen und Betreibern Lösungsansätze erarbeitet, um die Tatgelegenheitsstrukturen vor Ort zu minimieren.

Berlin, den 07. April 2014

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Apr. 2014)

Fahrradiebstahl nach Bezirken und Ortsteilen

(Anzahl der Fälle 2013 gemäß Verlaufsstatistik)

Bezirk/Ortsteil	Fälle	Bezirk/Ortsteil	Fälle
Charlottenburg-Wilmersdorf	2 762	Reinickendorf	1 211
Charlottenburg	1 310	Borsigwalde	32
Charlottenburg-Nord	74	Frohnau	107
Grunewald	45	Heiligensee	71
Halensee	146	Hermsdorf	156
Schmargendorf	89	Konradshöhe	5
Westend	246	Lübars	10
Wilmersdorf	852	Märkisches Viertel	87
Friedrichshain-Kreuzberg	3 381	Reinickendorf	389
Friedrichshain	1 428	Tegel	182
Kreuzberg	1 953	Waidmannslust	61
Lichtenberg	1 111	Wittenau	111
Alt-Hohenschönhausen	122	Spandau	812
Falkenberg	6	Falkenhagener Feld	109
Fennpfuhl	138	Gatow	4
Friedrichsfelde	136	Hakenfelde	50
Karlshorst	151	Haselhorst	44
Lichtenberg	178	Kladow	21
Neu-Hohenschönhausen	96	Siemensstadt	66
Rummelsburg	282	Spandau	336
Wartenberg	2	Staaken	103
Marzahn-Hellersdorf	836	Wilhelmstadt	79
Biesdorf	188	Steglitz-Zehlendorf	1 549
Hellersdorf	305	Dahlem	60
Kaulsdorf	26	Lankwitz	113
Mahlsdorf	89	Lichterfelde	400
Marzahn	228	Nikolassee	110
Mitte	3 287	Steglitz	389
Gesundbrunnen	550	Wannsee	33
Hansaviertel	100	Zehlendorf	444
Mitte	1 478	Tempelhof-Schöneberg	2 033
Moabit	562	Friedenau	286
Tiergarten	145	Lichtenrade	95
Wedding	452	Mariendorf	125
Neukölln	1 431	Marienfelde	68
Britz	126	Schöneberg	1 179
Buckow	57	Tempelhof	280
Gropiusstadt	136	Treptow-Köpenick	1 781
Neukölln	977	Adlershof	195
Rudow	135	Altglienicke	98
Pankow	3 883	Alt-Treptow	214
Blankenburg	81	Baumschulenweg	88
Blankenfelde	2	Bohnsdorf	30
Buch	136	Friedrichshagen	227
Französisch Buchholz	48	Grünau	72
Heinersdorf	35	Johannisthal	64
Karow	98	Köpenick	406
Niederschönhausen	179	Müggelheim	7
Pankow	824	Niederschöneweide	130
Prenzlauer Berg	2 122	Oberschöneweide	108
Rosenthal	34	Plänterwald	70
Stadtrandsiedlung Malchow	2	Rahnsdorf	69
Weißensee	264	Schmöckwitz	3
Wilhelmsruh	58	unbekannt	104
		nicht zuzuordnen	104
		Berlin (insgesamt)	24 181

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage 17/13487

Fahrraddiebstahl im ÖPNV 2013 - Ranking der als Tatort erfassten S-Bahnhöfe

Quelle: Verlaufsstatistik DataWarehouse-(DWH-FI)-Recherche vom 26.03.2014

S-Bahnhof	erfasste Fälle Fahrraddiebstahl Jan-Dez 2013
S-Bahnhöfe Gesamt	1.975
davon	
1. S-Bhf. Adlershof	87
2. S-Bhf. Treptower Park	81
3. S-Bhf. Hermsdorf	72
4. S-Bhf. Karlshorst	68
5. S-Bhf. Buch	65
6. S-Bhf. Blankenburg	58
7. S-Bhf. Karow	57
8. S-Bhf. Köpenick	54
9. S-Bhf. Pankow	53
10. S-Bhf. Nöldnerplatz	52
11. S-Bhf. Grünau	44
12. S-Bhf. Wilhelmsruh	44
13. S-Bhf. Friedrichshagen	42
14. S-Bhf. Wuhletal	40
15. S-Bhf. Frohnau	39
16. S-Bhf. Storkower Str.	39
17. S-Bhf. Schönholz	36
18. S-Bhf. Biesdorf	35
19. S-Bhf. Schöneweide	35
20. S-Bhf. Ahrensfelde	33
21. S-Bhf. Altglienicke	33
22. S-Bhf. Greifswalder Str.	32
23. S-Bhf. Mahlsdorf	32
24. S-Bhf. Zehlendorf	31
25. S-Bhf. Bornholmer Str.	29
26. S-Bhf. Schönhauser Allee	29
27. S-Bhf. Waidmannslust	29
28. S-Bhf. Rahnsdorf	28
29. S-Bhf. Lichtenfelde-Ost	27
30. S-Bhf. Ostkreuz	27
31. S-Bhf. Pankow-Heinersdorf	27
32. S-Bhf. Schulzendorf	26
33. S-Bhf. Charlottenburg	25
34. S-Bhf. Prenzlauer Allee	22
35. S-Bhf. Lichtenberg	21
36. S-Bhf. Baumschulenweg	20
37. S-Bhf. Sundgauer Str.	20
38. S-Bhf. Wollankstr.	19
39. S-Bhf. Lichtenfelde-West	17
40. S-Bhf. Hirschgarten	16
41. S-Bhf. Wilhelmshagen	16
42. S-Bhf. Gesundbrunnen	15
43. S-Bhf. Priesterweg	15
44. S-Bhf. Heiligensee	13
45. S-Bhf. Nordbahnhof	13
46. S-Bhf. Tegel	13
47. S-Bhf. Grünbergallee	12
48. S-Bhf. Landsberger Allee	12
49. S-Bhf. Lankwitz	12
50. S-Bhf. Spindlersfeld	12
51. S-Bhf. Bundesplatz	11
52. S-Bhf. Nikolassee	10
53. S-Bhf. Bellevue	9
54. S-Bhf. Heidelberger Platz	9
55. S-Bhf. Jungfernheide	9
56. S-Bhf. Mexikoplatz	9
57. S-Bhf. Südkreuz	9
58. S-Bhf. Lichtenfelde-Süd	8
59. S-Bhf. Marienfelde	8
60. S-Bhf. Springpfuhl	8
61. S-Bhf. Südende	8
62. S-Bhf. Buckower Chaussee	7
63. S-Bhf. Frankfurter Allee	7
64. S-Bhf. Kaulsdorf	7
65. S-Bhf. Tempelhof	7
66. S-Bhf. Betriebsbahnhof Schöneweide	6
67. S-Bhf. Friedrichsfelde-Ost	6

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage 17/13487

Fahrraddiebstahl im ÖPNV 2013 - Ranking der als Tatort erfassten S-Bahnhöfe

Quelle: Verlaufsstatistik DataWarehouse-(DWH-FI)-Recherche vom 26.03.2014

S-Bahnhof	erfasste Fälle Fahrraddiebstahl Jan-Dez 2013
68. S-Bhf. Osdorfer Str.	6
69. S-Bhf. Rummelsburg	6
70. S-Bhf. Schichauweg	6
71. S-Bhf. Spandau	6
72. S-Bhf. Tiergarten	6
73. S-Bhf. Wuhlheide	6
74. S-Bhf. Yorckstr.	6
75. S-Bhf. Attilastr.	5
76. S-Bhf. Hackescher Markt	5
77. S-Bhf. Rathaus Steglitz	5
78. S-Bhf. Wannsee	5
79. S-Bhf. Wedding	5
80. S-Bhf. Betriebsbahnhof Rummelsburg	4
81. S-Bhf. Lichtenrade	4
82. S-Bhf. Messe Süd	4
83. S-Bhf. Oberspree	4
84. S-Bhf. Ostbahnhof	4
85. S-Bhf. Plänterwald	4
86. S-Bhf. Savignyplatz	4
87. S-Bhf. Alexanderplatz	3
88. S-Bhf. Alt-Reinickendorf	3
89. S-Bhf. Botanischer Garten	3
90. S-Bhf. Eichborndamm	3
91. S-Bhf. Feuerbachstr.	3
92. S-Bhf. Friedrichstr.	3
93. S-Bhf. Heerstr.	3
94. S-Bhf. Hohenschönhausen	3
95. S-Bhf. Hohenzollerndamm	3
96. S-Bhf. Warschauer Str.	3
97. S-Bhf. Westend	3
98. S-Bhf. Westhafen	3
99. S-Bhf. Wittenau	3
100. S-Bhf. Anhalter Bhf.	2
101. S-Bhf. Beusselstr.	2
102. S-Bhf. Friedenau	2
103. S-Bhf. Hermannstr.	2
104. S-Bhf. Marzahn	2
105. S-Bhf. Mehrower Allee	2
106. S-Bhf. Pichelsberg	2
107. S-Bhf. Gehrenseestr.	1
108. S-Bhf. Grunewald	1
109. S-Bhf. Julius-Leber-Brücke	1
110. S-Bhf. Kölnische Heide	1
111. S-Bhf. Messe Nord/ICC	1
112. S-Bhf. Neukölln	1
113. S-Bhf. Poelchastr.	1
114. S-Bhf. Schöneberg	1
115. S-Bhf. Sonnenallee	1
116. S-Bhf. Stresow	1
117. S-Bhf. Wartenberg	1
118. S-Bhf. Westkreuz	1

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage 17/13487

Fahrraddiebstahl im ÖPNV 2013 - Ranking der als Tatort erfassten U-Bahnhöfe

Quelle: Verlaufsstatistik DataWarehouse-(DWH-FI)-Recherche vom 26.03.2014

U-Bahnhof	erfasste Fälle Fahrraddiebstahl Jan-Dez 2013
U-Bahnhöfe Gesamt	457
davon	
1. U-Bhf. Pankow	45
2. U-Bhf. Hönow	39
3. U-Bhf. Biesdorf-Süd	37
4. U-Bhf. Elsterwerdaer Platz	22
5. U-Bhf. Tierpark	19
6. U-Bhf. Warschauer Str.	17
7. U-Bhf. Wuhletal	16
8. U-Bhf. Schönhauser Allee	10
9. U-Bhf. Alt-Tegel	8
10. U-Bhf. Haselhorst	8
11. U-Bhf. Lichtenberg	7
12. U-Bhf. Friedrichsfelde	6
13. U-Bhf. Görlitzer Bhf.	6
14. U-Bhf. Johannisthaler Chaussee	6
15. U-Bhf. Scharnweberstr.	6
16. U-Bhf. Spichernstr.	6
17. U-Bhf. Amrumer Str.	5
18. U-Bhf. Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik	5
19. U-Bhf. Osloer Str.	5
20. U-Bhf. Parchimer Allee	5
21. U-Bhf. Rohrdamm	5
22. U-Bhf. Rudow	5
23. U-Bhf. Schlesisches Tor	5
24. U-Bhf. Altstadt Spandau	4
25. U-Bhf. Eberswalder Str.	4
26. U-Bhf. Frankfurter Allee	4
27. U-Bhf. Louis-Lewin-Str.	4
28. U-Bhf. Rathaus Spandau	4
29. U-Bhf. Zwickauer Damm	4
30. U-Bhf. Alt-Mariendorf	3
31. U-Bhf. Berliner Str.	3
32. U-Bhf. Bülowstr.	3
33. U-Bhf. Bundesplatz	3
34. U-Bhf. Friedrich-Wilhelm-Platz	3
35. U-Bhf. Gesundbrunnen	3
36. U-Bhf. Hallesches Tor	3
37. U-Bhf. Hansaplatz	3
38. U-Bhf. Hellersdorf	3
39. U-Bhf. Holzhauser Str.	3
40. U-Bhf. Kaulsdorf-Nord	3
41. U-Bhf. Lipschitzallee	3
42. U-Bhf. Mierendorffplatz	3
43. U-Bhf. Onkel-Toms-Hütte	3
44. U-Bhf. Oskar-Helene-Heim	3
45. U-Bhf. Rathaus Reinickendorf	3
46. U-Bhf. Senefelderplatz	3
47. U-Bhf. Siemensdamm	3
48. U-Bhf. Südstern	3
49. U-Bhf. Wilmersdorfer Str.	3
50. U-Bhf. Wittenau	3
51. U-Bhf. Yorckstr.	3
52. U-Bhf. Alexanderplatz	2
53. U-Bhf. Bayerischer Platz	2
54. U-Bhf. Blaschkoallee	2
55. U-Bhf. Breitenbachplatz	2
56. U-Bhf. Cottbusser Platz	2
57. U-Bhf. Frankfurter Tor	2
58. U-Bhf. Franz-Neumann-Platz	2
59. U-Bhf. Heidelberger Platz	2
60. U-Bhf. Kottbusser Tor	2
61. U-Bhf. Kurt-Schumacher-Platz	2
62. U-Bhf. Moritzplatz	2
63. U-Bhf. Nollendorfplatz	2
64. U-Bhf. Otisstr.	2
65. U-Bhf. Paulsternstr.	2
66. U-Bhf. Platz der Luftbrücke	2
67. U-Bhf. Rathaus Steglitz	2

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage 17/13487

Fahrraddiebstahl im ÖPNV 2013 - Ranking der als Tatort erfassten U-Bahnhöfe

Quelle: Verlaufsstatistik DataWarehouse-(DWH-FI)-Recherche vom 26.03.2014

U-Bahnhof	erfasste Fälle Fahrraddiebstahl Jan-Dez 2013
68. U-Bhf. Rosa-Luxemburg-Platz	2
69. U-Bhf. Samariterstr.	2
70. U-Bhf. Vinetastr.	2
71. U-Bhf. Weberwiese	2
72. U-Bhf. Wedding	2
73. U-Bhf. Weinmeisterstr.	2
74. U-Bhf. Westhafen	2
75. U-Bhf. Adenauerplatz	1
76. U-Bhf. Afrikanische Str.	1
77. U-Bhf. Bernauer Str.	1
78. U-Bhf. Birkenstr.	1
79. U-Bhf. Boddinstr.	1
80. U-Bhf. Ernst-Reuter-Platz	1
81. U-Bhf. Fehrbelliner Platz	1
82. U-Bhf. Friedrichstr.	1
83. U-Bhf. Grenzallee	1
84. U-Bhf. Güntzelstr.	1
85. U-Bhf. Hohenzollernplatz	1
86. U-Bhf. Jakob-Kaiser-Platz	1
87. U-Bhf. Jungfernheide	1
88. U-Bhf. Karl-Marx-Str.	1
89. U-Bhf. Kleistpark	1
90. U-Bhf. Krumme Lanke	1
91. U-Bhf. Magdalenenstr.	1
92. U-Bhf. Mehringdamm	1
93. U-Bhf. Möckernbrücke	1
94. U-Bhf. Neukölln (Südring)	1
95. U-Bhf. Neu-Westend	1
96. U-Bhf. Paracelsus-Bad	1
97. U-Bhf. Reinickendorfer Str.	1
98. U-Bhf. Rüdeshheimer Platz	1
99. U-Bhf. Schloßstr.	1
100. U-Bhf. Schönleinstr.	1
101. U-Bhf. Sophie-Charlotte-Platz	1
102. U-Bhf. Thielplatz	1